

Medieninformation 31. März 2006

Verantw.: Juliane Wittig · [jwittig@fh-eberswalde.de](mailto:jwittig@fh-eberswalde.de)

Tel. (03334) 657 211 · Fax (03334) 657 142



## Dr. Guntram Platter zum Honorarprofessor für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation berufen

Die Fachhochschule Eberswalde hat Dr. Guntram Platter zu Beginn dieses Sommersemesters zum Honorarprofessor für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation berufen. Am 24. März 2006 hielt Platter seine Antrittsvorlesung zum Thema „Zu einer Ethik in der Öffentlichkeitsarbeit“.

In seinem Grußwort betonte der Präsident der FH Eberswalde, Professor Günther Vahrson, dass Guntram Platter, der inzwischen seit neun Jahren an der Fachhochschule Eberswalde das Fach Öffentlichkeitsarbeit als Lehrbeauftragter lehrt, sich in den letzten Jahren auch um die Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule selbst verdient gemacht habe.

Es sei mit dieser Berufung unter anderem die Ausweitung der sozialwissenschaftlichen Kompetenz der Hochschule erfolgt, betonte die Dekanin des Fachbereiches Landschaftsnutzung und Naturschutz, Professorin Uta Steinhardt, und damit in diesem Bereich eine Lücke geschlossen worden.

Im Rahmen seines Vortrags gab Platter einen Überblick darüber, wie man Öffentlichkeitsarbeit zum Gegenstand ethischer Betrachtungen machen kann. Er stellte verschiedene Wertsysteme vor, nach denen Kommunikationsprofis ihr Handeln ausrichten sollen. Er zeigte auch, wie sich diese Werte teilweise widersprechen und welche Probleme sich daraus für eine effektive Public Relation ergeben können. Platter zeigte anhand einer von ihm durchgeführten Umfrage unter Pressesprechern, wie „moralisch“ die öffentliche Kommunikation von professionellen Kommunikatoren vor allem in Krisenfällen ist.

Guntram Platter studierte zunächst Theologie und Germanistik in Bonn mit den Schwerpunkten Pastoraltheologie und Linguistik. Nach dem Staatsexamen studierte er in Bonn und Köln Philosophie und promovierte 1994 mit einer Dissertation zum Thema Medienethik. Neben zahlreichen Aufsätzen und Buchveröffentlichungen (unter anderem Kompendium Psychotherapie, 2006, Fremdenhass und Gastfreundschaft, 2005, Philosophie für Führungskräfte, 1997 usw.) erscheint in Bonn auch die von ihm herausgegebene wissenschaftliche Buchreihe „Philosophie und Gesellschaft“.

Bereits während des Studiums arbeitete er in verschiedenen Redaktionen (unter anderem bei RIAS TV) und war lange Jahre zunächst als Pressesprecher in verschiedenen Positionen in Verbänden, Industriekonzernen und zuletzt als Mitglied des erweiterten Vorstandes für den Bereich Unternehmenskommunikation tätig. Vor einigen Jahren wandte er sich ganz den Fragen der inneren, internen und externen Kommunikation zu und gründete in Berlin eine psychotherapeutische Praxis, die ihren Schwerpunkt in der Beratung bei menschlichen Kommunikationsprozessen hat.